

Weihnachtsausstellung für Kindergartenwesen in Wien.

[47177.]

Schon bei der während des 7. oesterreichischen Lebrertages stattfindenden Nebenversammlung für Kindergärten wurde die Idee angeregt, eine Weihnachtsausstellung zu veranstalten, die geeignet wäre, den Stand des Kindergartenwesens und der einschlägigen Bestrebungen zur Anschauung zu bringen und das Interesse dafür zu fördern.

Da nun Herr Buchhändler Pichler mit zuvorkommender Bereitwilligkeit die Räumlichkeiten seiner Lehrmittel-Ausstellung für den obgenannten Zweck zur Verfügung gestellt und Herr Director Alois Fellner seine Mitwirkung für das Arrangement zugesagt hat, so ladet das zur Constituirung des „Vereines für Kindergärten in Oesterreich“ erwählte Comité, in Verbindung mit den genannten Herren, die Leiter und Leiterinnen der Kindergärten und Bewahranstalten, sowie die Lehrer, Lehrerinnen, Buchhändler und alle Jene, welche sich mit der Herstellung von Spiel- und Beschäftigungsmitteln befassen, zur regen Betheiligung an dieser Ausstellung freundlichst ein.

Aufnahme finden alle einschlägigen literarischen Werke, Spiel- und Beschäftigungsmittel, Anschauungsobjecte und Formenarbeiten, auch solche Lehrgänge der letzteren, welche sich über den Kindergarten hinaus erstrecken.

Die Ausstellung wird am 1. December 1879 eröffnet und in den letzten Tagen des Monats geschlossen. Die Anmeldung zu derselben, nebst der Angabe, wie viel Tisch- oder Wandfläche ungefähr beansprucht wird, hat bis längstens 15. November, die kostenfreie Zusendung der Ausstellungsobjecte aber bis 20. November l. J. an die Firma A. Pichler's Witwe & Sohn, V. Margarethenplatz Nr. 2, zu erfolgen. Für den Ausstellungsraum und die Ausstellung der Gegenstände ist nichts zu entrichten. Verkäufliche Gegenstände wolle man als solche mit Angabe des Preises bezeichnen. Keines der zugelassenen Objecte darf vor dem Schlusse der Ausstellung zurückgefordert werden. Die Rücksendung erfolgt auf Kosten der Aussteller.

Der Besuch der Ausstellung ist unentgeltlich.

Wien, den 20. October 1879.
H. Deinhardt. A. Fellner. A. S. Fischer.
J. Kugler. Franz Pichler.

Calico = Lack!

[47178.]

Unübertrefflich zum Auffrischen aller in Leinen gebundenen Bücher, die verschoffen und ramponirt sind.

à Flacon 1 M., 5 Fl. 4 M. 50 S., 10 Fl. 8 M. 50 S.

Mülheim an der Ruhr.

Carl Bertenburg jun.

Aufträge

[47179.] zur Leipziger Bücherauction am 3. Novbr., am 10. November (Dresdner Auction: „Versteigerung einer fürstlichen Bibliothek“) und am 11. Novbr. (Berner A.) besorgt gewissenhaft, billigst und prompt die

Kössling'sche Buchhandlung
(G. Wolf) in Leipzig.

[47180.] Ende vor. Monats gelangte zur
Versendung:

Nachtrag zum Auszug

aus

Augener & Co.'s in London General-Verlags-Katalog.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass der Katalog nicht nur neue Bearbeitungen classischer Musikwerke, sondern auch Compositionen bedeutender neuerer Musiker, deren Werke mit Verlagsrecht für Deutschland hier zum ersten Male geboten werden, enthält. Handlungen, welche denselben nicht erhielten, oder weitere Exemplare wünschen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen.

— Auslieferung in Leipzig. —

Leipzig, 13. October 1879.

K. F. Koehler.

[47181.] Nachstehend verzeichnete Artikel meines Verlags stelle ich in den Auslagereihen mit dem Verlagsrecht billigst zum Verkauf und erbitte directe Gebote:

Ga. 600 Brentano, Fr., *Schnid Schnad. Humoresken.* Ladenpr. 2 M. 50 S.

Ga. 700 — *Am Erlensbach. Eine Künstlergeschichte.* Ladenpr. 2 M.; geb. 3 M.

Ga. 700 Eckardt, L., *gefallene Würfel. Novellen.* 2 Bde. Ladenpr. 4 M.

Ga. 650 Fischer, Conr., *Aus der Flegelzeit der Liebe.* Ladenpr. 2 M. 50 S.

Ga. 700 Glöckler, Joh. Ph., *Heimathklänge. Lieder für religiöses Gemüthsleben.* 2 Aufl. Ladenpr. 2 M. 40 S.; geb. 4 M.

Ga. 500 Hofmann, K. v. Rauborn, Ritter *Konrad Bayer von Boppard. Rheinische Minnedichtung.* Ladenpr. cart. 2 M. 50 S.

Ga. 650 Henning, E., *dem malerischen Oberlande. Ein Sträußlein aus Geschichte u. Sagen, Bildern u. Liedern gebunden.* Ladenpr. 3 M., mit Stahlstich. 4 M. 50 S.

Strassburg, October 1879.

J. Schneider, Verlag.

[47182.] **Carl P. Fues,**
Papierfabrik in Hanau a/Main
(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten
Formaten und ca. 40 Nuancen.

[47183.] Ein Musikalienverleger, welcher seinem Verlage eine specielle Richtung geben will, beabsichtigt 1000 Platten hauptsächlich 2händige Claviercompositionen nebst 12,000 M. ord. Vorrath für den festen Preis von 3000 M. zu verkaufen. Näheres unter V. K. durch die Exped. d. Bl.

[47184.] Der Beweis, daß ich meinen Polygraph bereits vor der Zeit der Anmeldung des Patents für den von J. Lewitus in Wien vertretenen Hektograph in Benutzung genommen, daß mein Polygraph somit nicht eine unberechtigte Nachahmung des Hektograph, ist nunmehr laut richterlichem Erkenntniß als vollständig geführt anerkannt worden. Durch dieses Erkenntniß ist gleichzeitig ausgesprochen, daß ich auf Grund des §. 5. des Patentgesetzes vom 25. Mai 1877 befugt bin, ohne Erlaubniß des Patentinhabers meine Erfindung gewerbmäßig herzustellen, in Verkehr zu bringen oder feil zu halten, und somit sind auch meine Herren Vertreter, durch welche ich meinen Polygraph in Verkehr bringe oder feilhalte, gegen etwaige Angriffe des Patentinhabers geschützt.

Ich liefere den Apparat noch wie vor in folgenden Größen:

A. für klein Octav und Postkarten 13/20 Cm. groß 5 M.

B. Octav-Briefbogen- u. kl. Quart-Format 20/26 Cm. groß. 8 M. 50 S.

C. Quart-Briefbogen-Format 26/32 Cm. groß. 10 M.

D. Kanzlei-Bogen-Format 26/40 Cm. groß. 15 M.

E. Doppel- oder Zeichenbogen-Format 40/50 Cm. groß. 25 M.

incl. je eine Flasche violette Tinte. Größere Formate und Ersatzmasse für die vorstehenden: 1 M. pro 100 □ Cm. Druckfläche.

Tinten extra in violett, roth, schwarz, grün, blau und braun à 1 M. 50 S. die Flasche.

Von diesen Preisen gewähre ich

40% Rabatt.

Probe-Apparate (Größe A) zu Versuchen vor den Augen des Publicums und auf die Reise incl. Tinte, elegantem Wasserwärme-Apparat, und Aufbewahrungs- resp. Transport-Kiste liefere ich für

3 M. 50 S. netto baar.

Bei diesen mäßigen Preisen und äußerst lohnenden Bezugsbedingungen hoffe ich auf Ihre thätige Verwendung.

Leipzig, den 14. October 1879.

G. Herm. Serbe.

Anzeige.

[47185.]

Ans der E. Hohorst'schen Concursmasse kauften wir das Verlagsrecht nachstehender Verlagsartikel zurück und bitten wir, etwaige Bestellungen wieder an unsere Firma zu richten:

Keller, Briefsteller.

Marquardt, Briefsteller.

Küchenmeister, Kochbuch.

Berlin, 25. October 1879.

Burmester & Stempel.

[47186.] Ein neueres Werk aus dem Gebiete der

Damenschneiderei

(Ladenpreis 9 M.) ist mit Vorräthen (über 2500 Exemplare) und Verlagsrecht für mässigen Preis sofort zu verkaufen.

Offerten sub R. L. Z. erbeten durch die Exped. d. Bl.